Bezugepreis

Fernsprecher ber Redaktion Kr.1140; er Angeigen - Abteilung Nr. 176: ber

Morgen=Unggabe.

Saale-Beituna.

Angeigen

ntage und Montage etr

Rebaktion und Saupt · Geschäfts-fielle: Salle, Gr. Brauhausftraße 17; Rebengeichaftsfielle : Markt 24.

Mr. 54.

Salle a. G., Freitag, den 2. Februar.

1912.

Section of the company of the compan



chen allen im Band berücktigen. Trücksbere Griefel recht.

Simm findt, den mellen mit is mittl.

Simm findt, den mellen mit is mittl.

Simm findt, den mellen mit is mittl.

Simm findt, den mellen mit is mittle den simm findte simm fin

Albg. b. Kennigs-Techlin (Konf.):

Wenn man freihritliche Gesehe macht, so sind siener aufrechtzuscheiten, wenn bese Freihert nicht misdraucht wird. Tiese Gesehe find in Wacht überschrickten worden. Nam hat den Angraf auf die Etrade getragen, und es sist allerdings Aufgade des Etaates, mit alen Witteln eine solch überschreitung des Gesehes, mit dem Mitteln eine solch überschreitung der die Seches der die Echab tragen des siegenstern. Trausch, wenn den beschaften den kind der die Schalbenverken Gesche keine kiefen der die Seches beschaften schalben freien Schalbenverken Schalbenverken

wurde ein alemlich pflaumweicher Boristag gemacht, und wos musten wir erleben? Die Reichsergierung die inicht ihre Autorität für dies Echtimmung eingelett. Is die also, dog die preußischen Rüsslieber des Autorität für dies Echtimmung eingelett. Is die also, dog die preußischen Rüsslieber des Autorität ihre Tud in dieser Richtung ausüben. Lieberale Gerren sind gang am Steut und meinem Einavpunft geweien, die doffe also auch auf Interstüßpung. Bor allem aber joll die Staats und Reichstegierung den nötigen Rachbeurd dahinter seinen. Mie eine Keinstegierung den nötigen Rachbeurd dahinter seinen. Dann werden die vollisse den interstützen eine feste Steit ist, nicht mad so, mat so. Dann werden die vollisse dann die dann die dann die dann die vollisse dann die d

Nigeralnien in diefer Niefel fan den Sogialde motraten). Das mijen Sie doch felbit, dut Sie des Vaatament in diefer Niefe ichöbiten. (Lebhaiter Beifall.)

Abe erste Aufgade umd besonders in diefer ernsten Zeifall.

Die erste Aufgade umd besonders in diefer ernsten Zeifall.

Die erste Aufgade umd besonders in die ernsten zu felbiversändig das Eintreten für eine Monarchie nicht nur, iendern sie eine faarte Monarchie mit dernflungsmäßigem Ausdauf und, das deits der Aufgade und die Monarchie mit verössungsmäßigem Ausdau sie eine Karte Aufderungsmäßigem Ausdau sie eine Karte Leine Konten Beite werden der in Seine den in Zeinstendau Ende. (Ag. 30 eff mann rutit: Und der Aufgade finde in Zein fich werden und der Aufgade der

Abg. v. Rarborff (Freitonf.):

bu hien nicht im Siese Be ge gunn g. Wit wechen und bei ansten glieben nicht auf eitmes amberes stützen, auch nicht auf bie Regierung, sondern wir verden stehen: allein und auf eigenen Rüchen.

Abg. d. Araborff (Freikonf.):

Rach den eingefenden stanzpolitischen und allgemeinvolisischen Aus stüdt und en des Briderun d. Zehlichen diese die eine des Briderund der Schlichen der Schlichen Aus stüdt und en der Archiver der Geschaft der Schlichen der Weite find bei der Schlichen der inner freistungen Wählberein halten sonen Zuge der Archivensten Echrimachen ihre der Schlichen der Schlichen der Weite find bei der Schlichen der Archiven der Schlichen der Schlichen der Archiven der Schlichen der Schlichen der Archiven der Schlichen der Archiven der Schlichen der Schlichen der Archiven der Schlichen der

(Rechhafter Beijall bei den Freifent,)

Derr b. Hennigs bedauplet, die Freisinnigen hätten sich die Cache leicht guinacht und eine Eleuren demilligen wollen. Geben Sie der Wahrheit die Ghrei Am Ihren Millagidieren wird uns ja genede vongehölten. die nicht eine Generen demilligen wollen der Geben die gesche vongehölten. Wir vollten nur an dere Steue en wie Giel Sie mollten die anderen Eeute assien lassen wir is Giel Sie mollten die anderen Eeute assien lassen die in Eine der Anderen der Geben die Andere Andere Andere Geben der Geben die Andere Geben der Geben die Andere Geben der Geben der Geben der Geben der Geben der Geben die Andere Geben der Geben der Geben die Andere Geben der Geben

heurer Mis brauch mit ber Person bes Monarden. (Beisel links).

Die Reformborschläge bes Freiheren von Zedis denen Sie schrieben der Leine der Angene Ziver Vollitigie, au herrichen und Vorrechte zu haben. Darum nahren Sie den Antemageis, der den Vollitägen der Vollitägen und Vorrechte zu sohen. Darum nahren Sie den Antemageis, der den die den Antemageis, der den Vollitägen der V

fei. Derr Kraufs pröfibiert, Derr Friedderg bringt das Haft auch general feilerfeil.) Ich winder des Artholices der die general eine der Artholices der die der Artholices der die general feilerfeil. Ich winder des Artholices der die general feilerfeil. Ich winder des Artholices der die general feilerfeil. Ich winder der die feile der die general der die feile der die general der die feile die der die feile der die feile der die feile der die feile die der die feile der die der die feile der die der die

Abg. Dr. Lohmann (Natl.):

natuengeise, der das Ridgrat Jürer Bolitli ist. Es wird immer ischimmer. Die Kegierungsreferendare sehen auf die Aufliche der Architekter der Verlächen der die Kegierungsreferendare sehen auf die Aufliche der Architekter die Verlächen der die Kegierungsreferendare sehen die Verlächen der die die Kegierungsreferendare sehen die Verlächen der die die Kegierungsreferendaren gert die vordentlich vordingen der der die Architekter die Verlächen der die Architekter die Verlächen der die Architekter die Verlächen der d

Energisch weise ich es gurück, das die Aationaliberalen und guberlässigne Bundesgenossen seinen. Sie sind das Diffeldorf geschlossen der Ausbergenossen seinen Diffeldorf geschlossen der Ausbergenossen de

merkungen.
Abg. Frör. v. Seblik (Preikonf.) bezeichnet es als eine Unterfiellung, daß er die Auffassung, wonach die bolle Aufrechierbaltung der Liebesgabe gum Borieit der Geofgrumbbessier geschehen sei und bie Abschaum der Erchfossissierer, um dassur drückenbe Lasten dem Bolf aufguerlegen, sich selbst aneigne.

Der Umfturg in Portugal.

Der Umsturz in Yortugal.

Die Aachrichten über die Borgänge in Lissand lauten äußerst bedrohlich. Ein sicheres Anzeichen dafür, daß die republikanische ist die Einseige der Anzeichen dafür, daß die republikanische ist die Einseige der Inglich in argen Wöhen de seinver, ist die Strenge der Zeniux, durch die die Korrespondenten gezwungen sind, ihre Weldungen von der spanischen Greinbenen. Wie tritisch sich die Situation gestaltet hat, geht aus den solgenden "L. A."Leles grammen hervor:

Baris, 1. Febr. Dem "Journal" wird aus Badajog an der spanischerorische Greiche iber die Lage in Kortugal in Umsaus einstellen. Man glaube, daß die Reg ierung en En gland die ernstellen Gerichte iber die Lage in Kortugal in Umsaus ist nie Spaniens sich dereit hielten, in Kortugal einzu son ern sich dereit hielten, in Kortugal ind Spaniens sich dereit hielten, in Kortugal ind Spaniens sich dereit hielten, in Kortugal einzu son art sichten unter Sochusen auf die konstellen Wickenber des gemacht habe. Die Carsdanassichen gemeinlame Sache gemacht habe. Die Carsdanassichen gemeinlame Sache gemacht habe. Die Carsdanassichen der sich der einstellen der Schaften unter Sochusen auf die konstellen das Kores in den kann daß diese infolge Eisendahn-Sadatage nicht einzessen werden werden. Mit der Praca das Flores im Zentungen vorgenommen. Auf der Praca das Flores im Zentungen vorgenommen. Auf der Praca das Flores im Zentung erötet und wei seine kerftatt zur herstellung von Bomben entdect. Die Kechter beschäus der Kartung von Bomben entdect. Die Kechte beschäus der Kortugal und Dolce.

Heber die Borgänge in den Provingktädten, insbesonder in Oporto, sehlen alle Nachrichen.

Deutsches Reich.

Die Orientreife bes Bringen Balbemar.

Bring Malbemar von Preußen, ber äfteste Gobn bes Pringen Heinrich von Preußen, tritt, wie jeht sestlicht, am 8. gebruar von Genua aus mit dem Lloyddampfer "Prinzelfin Mice" eine Reife an, die junächt nach Colowdett. Rach mehrwöchigem Aufenthalt auf Ceplon fährt der

Prinz weiter nach Tlingtau. Die Fahrt trägt einen duch-aus privaten Charafter. Es steht noch nicht selt, ob auch Japan besuch wird. Der Prinz, der sich zurzeit in Dresden aufhält, wird seine Erholungsreise von Berlin oder Riel aus antreten. Prinz Waldemar hat in Straßurg und Riel Jurisprudenz studiert und am 15. Januar in Riel das Riel Jurisprudenz studiert und am 15. Januar in Riel das Riel eirendarezamen bestanden. Nach Beendigung der etwa sechs Monate dauernden Neise wird er Prinz nach Kiel zurücksten, um am dortigen Landgericht neun Monate plattisch tätig zu sein.

Der Graf von Turin

Der Graf von Turin hat sich über seinen Berlin er Aufen ihalt sehr befriedigent geäußert.

Besonders gerührt ift er von der Lieben swi tr digsteit des Kaisers, mit dem er häusig zusammen war und mehrere Male das Diner und Deseuner nahm. Mäßerend seines Berliner Ausentalets besucht der Kraf u. a. die Ausstellung sur Friedrich dem Großen, die ihn ledhaft interessierte, und die Geweiheusstellung. Mit größtem Frierssellecklungen. Besonder die Kallesten der die Kallesten die Kallesten der Kallesten Utilhalms 1. in Charlottendurg versönlich einen Kran under

einen Krang nieder.
Seine Abreise ist am Donnerstag abend erfolgt.

Parlamentarisches.

Zur Regulierung der Elbe. __ Berlin, 1. Febr. 1912.

Gine Denkschrift über die in ber Zeit vom 1. April 1909 bis jum 81. März 1911 erfolgten Bauaus ji hrungen an ben Wasser befen iber beren Regulierung bem Lendtage besondere Vorlagen gemacht worden sinh, ist dem Ab ge ord net en hause augegangen. Die Denkschrift berichtet eingehend über den Stand der in dieser Zeit ets solgten Bauausssührungen.

Aleine vermildite Madriditen.

In der Sigung des Bundestats am Donnerstag wurde die Bortlage bett, den Entwurf eines Geletges über den 3 u-jamme nit of von Schiffen lewie über die Bergung und Silfeleistung in Seenot den zuständigen Ausschüffen über-

wiesen.
Eine Interpellation wegen ber Lebensmittelteuerung hat die sogialdemofratische Fraktion der Zweiten elichelabktingischen Kannner eingebracht. Die "Deutsche Tageszeitung" gibt, wie sie das von Preußen her gewohnt ist, dem Staathbalter die Virektionen, wie er lich dazu zu verhalten hat: "Wenn der Hoft dazu zu verhalten hat: "Wenn der Hoft die flich ein Gegen ich zu welcher welchen der fich in den sich eine Gegen ich zu welcheregierung und zur preußtichen Roglerung siellen."

Sot- und Berfonalnachrichten.

Berlin, 1. Februar.

* Des Kaijers Dant an den Lordmayor von Londan. Der beutische Botischier bat, wie aus London gemeldet witd, den Zordmayor den Dank Kaijer Wilhelms für jeinen telegraphischen Geburtstagsglüdwunisch übermittelt.

geupppigen Geourtsiagsglidwunsch übermitielt. * Das Kroppeingenpaar ift gestern nachmittag in Celerina eingetrossen und bat unter dem Annen Graf und Gräfin gu Hohneliem im Hotel Crestapalace mit Gesofge auf 3 bis 4 Wochen Bohrung genommen. Jurgeit herricht wundervolles Wetter im Oberengadin.

Ausland.

Die italienische Gefahr für Cunis.

Die französliche Regierung wurde von mehreren Seiten auf die Gesahren hingewielen, die ber französlichen herrichaft in Tunis durch die dort stetig anwachsende itastenische Besülerung drohen, während das rein französliche Element, von den obersten Stellen abgesehen, immer mehr zusemmensichtumpse. Die Italiener, 80 000 Köpfe start, seien auf allem Gebieten des össenktichen Lebens rühriger als se und siehen die Etngeborenen ihre Ueberlegenheit suhlen.



Dersonalveranderungen beim Konigl. Oberbergamte

Dem Berginipettor des Bergreieres Descrius, Symios, ift der Charafter als Wergrat verlieben worden.
Die Bergreferendare Remy, Blümel, Wacchter, Scheiber, Roch, Döhler und Nobak wurden zu Bergasspieloren und bie Bergbaubeftissen Kiesel, Eheling, Schrader und Stahl zu Bergreferendaren ernannt.

Bortragsysties. Raddem der Bortrag am 31. Januar über die Arbeiterbewegung bei der großen Jahl der Juhörer soviel An-tlang gesunden, wird am nächsten Sonntag Herr Pastor R us e g aus Amerita, Weibenplan 4 abends 814 Ufpr über "Der rechte Patriotismus" reden. An Stelle der Bibelstunde am nächsten Dienstag hält der Bund Hallisser Gemeinschaften ebendort seine vierteliährliche Konferner auf Der Jahren haben. viertelfarliche Ronfereng ab. Berr Baftor Sobbing m prechen über: "Der Dienft ber Gottesfinder an ben Kindern"

prechen uber: "Zur Ineit der Gottestinder an den Kindern".
"Im Freiballon nach Anhland." Ueber diese Thema wird Serr Privatdogent Dr. Wigand am nächsten Sountag, abends & Uhr, im Saal des Christischen Vereins Junger Ränner, Getifter. 29, einen Vortrag mit Lichtbildern halten. Zeder junge Mann sit eingeladen. Jur Deckung der Untosen werden 10 Kg. Eintritt erhoben.

Graf Hoenstroech, der gestern in den "Thasiafestjäsen" auf Borantassjung des Akademischen Bismarckbundes einen Vortrag hakten sollte, ist ich wer erkrankt. Insolgedessen mußte der Vortrag ausfallen.

Frankelder Jänglingsverein au St. Ufrich (Leiter: Baftor Seintle). Sonnadend, rammer 3. d. M., findet ein Kriegsspiel bezw. Kriegsmarsch fatt. Udmarsch 149 Ufr vom Settliebert Bachnög aus. Mittwoch, den 7. d. M., abends 2 Ufr im Evang. Bereinsbauf Berfammlung der ätteren Mitglieder. Bortrag über: "Die Sicherheitseinrichtungen der Eisenbahn".

Provinzialnachrichten.

Steuerermässigung.

Salberitadt, 31. Jan. Gesten ist vom Magistrat der Stadt-verordnetenwersammlung der neue Etatsentwurf sür 1912 zu-gegangen, und er siedt eine Ermäßigung der Gewerbesenerzu-schläge von 170 Progent auf 160 Progent, der Gemeinbeein-lommenseuerzuschläge von 170 Progent auf 155 Progent vor.

w. Nietleben, 31. Jan. (In der Generalversamm-lung des Evang. Bundes) erstattete zumächst Vorsigender zoehrschierter Schumann den Zahresbericht. Danach beträgt die Nitgliederzahl 112, die Einnahmen 298,67 Mart, die Ausgade 236,30 Mart, der Bestand der Mart. hierauf erstattete Ober-Bachmeister Oliendorf einen interessanden Resiebericht seiner Reise nach Auffland, wobei er besonders and und Leute in ihrer kutfur, Mititäre und Kitchenwesen besprach. Am 23. Februar wird ein Wanderredner aus Hohenelde hierselcht Wortrag halten.

w. Sietich b. Landsberg, 31. Jan. (Der Orgelbau onds) unierer Rirche ift gegenwärtig auf 1145 Mart ange

wachsen.

3eulentoda, 30. Jan. (M äbchen auf der Realschule.)

3eulentoda, 30. Jan. (M äbchen auf der Realschule.)

3e Regierung von Neuß ä. 2. dat gestattet, daß Mädchen den Unterricht an der Realschule in Jeulenroda genießen.

6üsten, 30. Jan. (Strobbiebitahl) Gestern vormittag wurden von der Poliget eine größere Anzahl Leute ermittelt, die ieilweise seit längerer Zeit ihren Etrobbedarf unrechtnäßiger Weife aus den Beständen der hießen Domäne giedelt haben. Teilweise haben sie das Strob gestolken. Anderenteils haben sie sich ehre des Bestattels gemacht, indem sie das Strob von einzesnen Geschirchiveren der Domäne sie Billiges Geb erständen haben. Das durch die Polize bestägen gulammengefahren merden.

Malterschausen. 1. Kebr. (Einen gewaltsmedeltzum Malterschausen. 1. Kebr. (Einen gewaltsmed.)

Der "Matin" sorbert die Regierung aus, mit allen gestestischen Mitteln diesen Suhänden entgegens zwierfen.

Die japanische Flotte in den dinesischen Gewälsern.

Die japanische Flotte in den dinesischen Gewälsern.

Bon Peting wird gemeldet, daß die japanische Flotte angeblich zum Iwede der Wintermandver in Port Arthur eingetorfen ist. Indesse geraten den Angeblich zum Iwede der Wintermandver in Port Arthur eingetorfen ist. Indesse geraten den Angeblich zum Iwede der Wintermandver in Port Arthur eingetorfen ist. Indesse geraten den Angeblich zum Iwede der Wintermandver in Port Arthur eingetorfen ist. Indesse geraten den Angeblich zum Iwede der Wintermandver in Port Arthur eingetorfen ist. Indesse geraten den Angeblich zum Iwede der Wintermandver in Port Arthur eingetorfen ist. Indesse geraten. In ihrer Bertward ist die der Verlage geraten. In ihrer Bertward in eine doppette Rotlage geraten. In ihrer Bertward und wird in eine doppette Rotlage geraten. In ihrer Bertward in eine doppette Rotlage geraten. In ihre doppette Rotlage geraten. In ihrer Bertward in eine doppette Rotlage geraten. In ihrer Bertward in eine doppette Rotlage geraten. In ihrer Bertward in eine doppette Rotlage geraten. In ihre R

Natingiertei, W. interniert war.

Dberhof in Thür, 1. Zebr. (Wetterbericht.) Barometerstand: 698. Wind: West. Edmecköße: 9,50 Weter. Temperatur: —4 Grad. Robelbahn: gut. Bobsleighbahn: gut. Etidahn: gut. Etidahn: gut. Etidahn: gut. Etidahn: gut. Etidahn: gut. Bobsleighbahn: gut. Etidahn: gut. Etidahn: gut. Etideter igut. Ausschien sie Sportsest: de bezien.

Presses, 1. Zebr. (Von Missellen für den Sportsest: de bezien.

Presses, 2000 der Etidahn: gut. Breiter verlett.) Her verlett. Her verlett. Her verlett. Her verlett. Her verlett. Dier cesten der Von der Von

Renftabt bei Roburg, 1. Jebr. (Georg Berbig f.) Der befannte lirchengeschichtliche Forscher und heimatsschriftieller Dr. Georg Berbig ist gestern im Alter von 46 Jahren ge-

Cheater und Ausik.

Bermann Bange letzter Qunsch.

Bor einigen Jahren hat der verstorbene Dichter hermann Sang seinem Freunde Christian Dahl, einem Robateur des Lattes Bolitiken, einem Brief übergeben, der ert nach seinen Tode geöffnet werden solle. Wie sich sich seren stellt, wünsch Latten, daß er auf dem herrenist Bangbö, wa er die glücken bach der geselcht werde. Er verblitte sich sieden geselcht werde. Er verblitte sich sieden gestellt, wünsch zu der Verben gerachte, Beraus der Abender Photosprafte, Beschnung nach Totenmasse von ihm genommen werden Luch soll auf seinem Grabe tein Gedentstein errichtet werden.

Vermischtes.

Schiffsunglück auf dem Ahein.

Bu bem Schiffsunglud auf bem Rhein unweit Sam

Samborn, 1. Februar.

Auf bem Rhein ftief heute früh um 1/26 Uhr bei Alfum, einem fleinen Orte unweit Samborn, ein Bugfier-bampfer ber Gewertichaft "Deuticher Raifer" mit einem großen Frachtbampfer gusammen. Sierbei ten-terte der Fährdampfer und sieben Insaffen

Der Fährbampfer hatte furz zuvor an der Anlegestelle des Ortes Baerl zwölf Arbeiter der Gewerkschaft "Deut-lder Kaiser" an Bord genommen, um sie über den Rhein an ihre Arbeitsstäte zu befördern. Seit den ersten Worgen-jrunden herrichte ein so startes Schnectreiben, daß dem Führer stunden hertschie ein so startes Schnectreiben, daß dem Führer des Schiffes salt jeder Ausblid genommen war. Als der Bährdampfer sich etwa auf der Mitte des Flusses besand, ich der Bootspilikrer plößlich ein en der großen Khein fracht da mpfer vor sich. Das Treibeis behinderte die Steuerung so start, daß es nicht mehr gelang, mit dem Boot an dem Dampfer vorbeizuldmmen. Das Boot suhr in das Rad des Frachtbampfers hinein. Die starte Triebtraft des Wassersands brachte die leine Bartasse und Frankler und Verntern Wille Mit! Indson ist sow ist wie kanden der Vertern Wille Mit! Indson ist sow ist wie Kalen Schots Kentern. Alle 3wölf Insaffen fielen ins Waffer. Sofort wurden von bem Frachtbampfer sowie von ben Ufern Silfe geleistet, doch gelang es infolge des Schneetreibens und der dauerten. Man konnte nur vier Passagiere und der Hendelten. Man konnte nur vier Passagiere und den Führer des Bootes in Sickersteit bringen, die übrigen sieben Insasse extranten. Die Leichen konnten bis jeht noch nicht geborgen

Die Meldungen barüber, mit was für einem Fracht-bampfer die Varkasse aufangegloßen ist, lauten zurzeit noch verschieben. Sinmal beißt es, daß es sich um den holländischen Kassasserund Frachtbampfer "Emma" handeln

houanvlgeit auf zetahlundiete in deber, daß es der Frahtdampfer "Niederthein" gewesen sei. "Die Gewertschaft Deutscher Laufer Laiser ist Thyssen scher Zamilienbess. Sie gehört zu den größten Kohlen- und Stahlproduzenten in Deutschland.

Der Hdelsfälscherprozess in Prag.

Der Aacetstalschereprozess in Prag.

Der Prager Abelsiälsserprozess in den Oberstetetär
Siegmund Versbach von Had am ar wurde auf undestimmte Zeit nertagt. Es wurde die Einfolung eines Universitätsgutachtens beschlichen. Damit dat sich er Gerchishof auf den Stendpuntt der Verteidigung gestellt, die bekanntlich behaupet, das das Gutachten des Eachberständigen zumindet unwollständig sei und das der Angelsagte im Zusand der Hypnose gespandelt habe, welche von einer fremden, dieher unbekannten Person aus-gesibt worden ist.

von einzelnen Geichtrführern ber Domaine jür billiges Gelb ers fianden haben. Das durch die Polizei deichlaguachmte Strob muhte mit einem zweispännigen Wagen zulammengeschren werben. Wastershausen, 1. Febr. (Einen gewaltsamen Abstraßen eine Statershausen, 1. Febr. (Einen gewaltsamen Abstraßen eine Albischlaßen eine Abstraßen eine Betrieben. Bei den betrieben Beitiger Schneifer ein gangen Schwarzungen. Mittwood herrichte im Ganwarzungen in betiger Schweitung nur beit ung gangen beit in betiger Schwarzungen in betiger Schwarzungen in betiger Schwarzungen in betiger Abstraßen ein betiger Schwarzungen. Wie ist ung en in betiger Schwarzungen in betiger Schwarzungen in betiger Schwarzungen in betiger Schwarzungen in betiger Schweitung ein betiger Schwarzungen in betiger Schwarzungen

Motor, als biefer mit Bengin gefüllt murbe. Der Schloffermeifter Ridert und zwei Lehrlinge gogen fich giemlich ichmere Brang,

Eiffungen für Echulzwede. Der in Bab Orb verstorden Tierarzt Büttel hat der Stadt Bad Orb Leinen gesomten, auf 100 000 Mart geschäften Rochsspie vernacht. Die Inlend des Vers mächnisse sollen ausschließlich Schulzweden zugute tommen.

Leizie Nachrichten.

Dentschland - wehrleräftig! Abg. Dr. Liebknecht über Deutschland nach den Wahlen.

London, 1. Febr. (Privati Telegr.) "Daily News" bringen an erster Stesse ein Interview ihres Berliner Bertreters Tower mit dem sozialbein efratischen Abgeerbaeten Dr. Liebfnecht, im welchem sich die ser in dirett entgegengesetzen Sinne ausspricht, wie er es in dem apolruphen Interview gegenüber dem Bertreter der "Humanike" getan sichen soll. Dr. Liebswecht äußerte sich zu Tower u. a. solgendermaßen:

"Es ware gut, wenn man sid im Aussand ein für allemal darüber tlar sein wollte, daß Deutschland durch bie allenial dariber flar sein wollte, dag veulphaus aurg die Reichstagswahlen teineswegs militärlich geschwächt worden sein. Es habe wenig Rahrscheinlichkeit für sich, das unsere Regierung die Aehrmacht Dautschlands zu aggressiven ober waghassigen Unternehmen mistrauchen würde. In dieser sinsisch in der allerdings bie sehren Rahrschlands und sicher Bürgschaft. Bom de fein sienen Wahlen auch sichere Bürgschaft. Bom de fein sienen wurde. In steier Jinjugt viver aueroligs die letzten ARahlen auch sichere Bürgschaft. Bom besenstien Standpunkt aus beurteilt, kann die Regierung mit dem Wahlergebnis sehr zustrieden sein. Ein beselbigender oder provogierender Ausbruch von Chauvinismus gegen uns seitens einer fremden Mach würde Deutsch land feineswegs unvorbereitet jur Selbstverteidigung treffen. Gang im Gegenteil murbe ein in frivoler Beise von einer fremden Macht herausbeschwarener Krieg in ganz Deutschland einen Stuem der Entrüstung wachzusen und zur Berteidigung des Laterlandes sind nicht nur alle büte gerlichen Parteien, fondern auch die Sozialdemotraten jederzeit bereit."

Das deutsch-frangöniche Marokkoabkommen,

S Paris, 1. Bebr. Blättermelbungen bestätigen, daß das beuticheftrangölische Maroltoabkommen erft Mitte Rebruar dem Senat zur Beratung vorgelegt werden wird. Frankreich wird bis dahin Cinigung mit Spanien erzielt haben.

Die Abdankung der Mandfchudynafte.

Die Abdankung der Mandschudynanite.

H. T. B. Beting, 1. Jedr. Die Unterhandkungen in bezug auf die Abdankung der Mandschudyn auf ist emachen große Fortschittle. Der Thron hat sich dem Unvermeidlichen gestügt, da er einslieht, daß es zwecklos ist, sich den Forberungen und Orohungen des Bolles zu widerseigen. Prinz Ching, ein Anhänger der Addankungsertlärung, ist in Peting vor Abdant des Urlaubs, den er infolge Arantheit erhalten hatte, angefonnmen. Alle Zeitungen halten die Abdankungsertlärung, if ürde vorstehen. Dannschläch hat die Goden Tuppen der drei Dioistonen nach Beting berusen, um in erster Linie das Leben und Eigentum der Ausländer zu Wechsel, wir Jakle durch das demnächtige Sitt, das den Wechseld der hinesischen Ausländer Auslächer Agleich der dieselischen Kegierung antsindigen wird, Unruhen entstehen lössten. Tiebe Alana, der fährlie Geoner Kuanschistes, kält sollten. Thieh Liang, der schärfste Gegner Juanschikais, hält sich in der ausländischen Bestzung von Tientsin verstedt.

Deordon, 1. Febr. Dem "Exchang Detelin Telegraph" mird aus Befing gemeldet: Das Edift der Abdantung ift unterzeich net worden, jedoch wird die taijetiche gamitie Befing nicht vor Blauf eines Wonats verlassen, da die Mandschutzuppen broben, die Prinzen zu erschieben, falls fie ben Berfuch machen follten, Beting gu verlaffen.

Asquith in Rom.

\$\phi\$ Non, 1. Jebr. Der britische Premierminister Asquith erkfärte den ihn interviewenden Journalisten, daß seine Reise nach Italien keinen politischen Zwed verfolge.

Gent, 1. Kebr. In der verstoffenen Racht wurde der deutsche Chauffeur Maurn in der Garage ets mordet aufgefunden.

Witterungs-Auslichten.

Wetterkarte des öffentlichen Wetterdienstes.

en ft ft elle 3Imenau, Donnerstag, 1. Febr., 8 Uhr morg. Luftbrudverteilung und Wetterlage in Europa.

Das Tief hat die Lage nur wenig geändert, seinen Einssluß aber südwärts ausgebehnt. Die Depression wird morgen fich weiter füdmarts ausbreiten und babei an Intenfität ver-Es find noch Edneefalle bei gunehmender Ralte gu erwarten

Witterungsansficht für ben 2. Februar:

Mäßiger Wind, triibe, zeitweise aufflarend, mit eins zelnen Schneefallen, gunehmender Frost.

Wetterwarte zu Hamburg.

(Auf Grund der Depelden des Religis-Wetter. Dienstes.)
3. Februar: Bewölft, Riederschläge, teils heiter, milder.
4. Februar: Rieft heiter, tags milde, nachts Frost.
5. Februar: Rieftach Connensichten, nutch, etils Vebel.
5. Februar: Kieftach Cohect, tribe, um Mull herum.

Leitung: Withelm Georg.

Retantwortschift sir den politischen Teil: Withelm Georg;
für den lotalen Teil, sür Provingsalnachtichen, Gericht, Handelse Eugen Brinfmann; sür Aussland und Legte Rachtichen:
Rarl Meitner; Zeutsleton, Bermischen um: Martit Keuchten anger; sür den Ihertenteil: Al bert Artit Keuchten und Stellag von Otto Hendelse Schien —
Dief Rummer umschlis Schien —
einschlich Unterhaltungsblatt.



Blutige Perbredjerjagd.

torbene

den Daily

chen h die= er es

th die

bak ekten

ıtim: gung ganz

aten

en. erft ben

na :

nie

ält

Paris, 1, Jebrukt.
Die Blätter bringen heute spaltenlange Berichte über das genolnermassate, das sich in der vorgestrigen Nacht auf der ferede Dr.16 an s. – War is augetragen hat. Erschäftlerd ließt die Szene über den Tod des Gendarmeriebrigadiers Dormois. Auf die Andricht, das gwei Eindrecker, die den Andricht, das gwei Eindrecker, die den Angerville den Jug verlassen hatten und landeitmärts gesichen waren, hestiegen Brigadier Dormois und sein Kamerad, der Gendarm Sinet, ihre Fachträder und sagten in der Richten ung nach Etampes danom. Gegen ells morgens erdlichen ig auf der Andrecken ein der Verlassen eine Stigdeite der Verlassen einer Angeren der Brigadier der Uhr morgens erdlichen der Brigadier der Ihren marssierender Brigadier au. Statt aller Antwort desten sich die beiden und Sände hoch "rief ihme der Brigadier au. Statt aller Antwort desten sich die beiden und sehen die gegen den Brizgadier faltend, mehrere Schiffe ab.

Eine Rugel durchhochte die Bruft Dormois'.

Gine Rugel burchbohrte Die Bruft Dormois',

ber vom Rabe zu Boben fiel und sterbend ausrief: "Mein armer Ramerad, ich bin verloren. Sage meiner Frau, baf ich meine Aflicht getan habe, und umarme meine beiben Töch-

meine Pflicht getan habe, und umarme meine beiben Töchsterchen."

Die Wörber hatten inzwischen Reihaus genommen. Der henden Einet, außer lich vor Kut, seize ihnen nach und ereichte sie in Begleitung eines zweiten Kaddafrers, der sich ihm treiwillig angeschlossen hatte, ungesähr 300 Weter wocksampes. Nach vertändigte er die Gendormerie und begann durch mehrere Etrasen des Tries, den die Wörder inzwischen vereich datten, eine Jagda auf die Banditen. Diese gelangten unf iretes Feld und fiellten sich finter eine Kappel, von wo aus sie auf die ihnen nachsenden Gendarmen feuerten. Pflicht fichte der eine Kappel, von die gelangten die auf die ihnen nachsenden Gendarmen feuerten. Abstild sirte eine Kappel, von die einen Facht: "Es seh die Anarchiel" und ja get sich eine Kugel in den Kopf; er war auf der Stellt der die Genossen were soehen eine Kappel einen Bach und entfam aus neue, wurde jedoch nach einer Stunde auf der Etation Etrephy, wo er soehen eine Kappel kate sitz den Aug and Karis gelöft hatte, von einem Gendarte sitz den Sug nach Karis gelöft.

Der Wörder des Brigadiers, der sich hinter der Kappel sossi der Vin der Stunde auf der Kugelfenen Unzeichen ein Kin ach der Vin der Vin

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der "Saale-Ztg.")

(Telephonischer Bericht der "Saale-Ztg.")

3 Uhr 10 Minuten. Kredit 206.50, Diskento 192.75, Deutsche Bank 267.75, Berliner Handelsgesellschaft 174.75, Dresdner Bank 161.37, Commerz- u. Discontobank 116.75, Russische An'eihe von 1902 91.37, Türkenlose 172, Lombarden 18.75, Canada 229.50, Baltimore 104.75, Laurahitte 181.62, Bechimmer duss 228.87, telsenkirchen 205.62, Harener 19.75, Deutsch-Luxemburg 191,50, Phönix 257.12, A. E.-Cu. 268,12, Siemens & Halske 241.37, Hamburger Pakettahrt 143.12, Nordd. Lloyd 106.12, Gr. Berl. Strassenbahn 194, Aumetz-Friede 196.25, Hansa 217,62. Tendenz: Schwach.

Am Kassamankt notierten höher: Elberfelder Papieriabr. 9.75, Bruchsal Masch. 7. R. Frister 3, Sauerbrey 3, Julius Pintsch. Stettimer Vulkan 2.25. Vogtfländ. Masch. 6.25, Riedel 6, Vogel 2.50, Vogtfländ. Tall 3.75, Hochdahl 3, Meggener Walzwerk 3,50, Rhein. Möbelstoff 4.50, Döring & Lehrmann 3, Kronprinz Metall 5, Hittenheim Spinnerel 2,50 Proz.; niedriger: Geblardt & König 6.25, Berl. Terrain u. Bauges. 5, Kirchner & Co. 8, Linke Waggon 5, Baer & Stein 7.25, Mühle Rüningen 6, Ostelbische Spirit 3, Rosenthal Porzellan 5, Glebhard & Co. 3, Braunkohlen und Brikett 3,50, Balke, Tellering & Co. 2, Hutschenreuther 3, Union, chem. Fabr. 2,40, Enzinger Filterfabrik 5.

auren 349, obt.
Londoner Börse vom 1, Febr. Es notierten: Fingt, Konsols 77,50, Rio Tinto 6,52, (éduid 0,94, Goldfields 4,00, Steel com 6,53, Steel order, 11,55, Rand Mines 6,73, Anaconde 7,15, Eastrand 3,37, Chartered 1,40, Aurora West 0,43, Cindereils Deep. 1,12, Johannes-burg, Goldfields 0,25, Van Hyn 3,75, Albus (General) 1,50 Rand Sung, Goldfields 0,25, Van Hyn 3,75, Albus (General) 1,50 Rand Gonsols 10,6, General Mining & Fin, 1,00, A, 160ra & Co. 5,99, Modertonusta 11,31.

Der Kali-Kuxenmarkt.

		THE PART	Berlin, den 1. Februar.					
A	Käut.			Kaut.	Verk.			
Adolisglück-Aktien.	58	61	Johannashall	5400	5600			
Alexandershall	11,800	12,200	Justus-Aktien	93	94			
Beienrode	7000	7250	Kaiseroda	10900	11300			
bismarckshall-Akt.	119	131	Krügershall - Aktien	1311/	132			
Burbach	14300	15060	Ludwigshall - Aktien	61	63			
Carlstund	6900	7100	Neusolistedt	3475	3550			
Deutsche Kali-Akt	-	-	Neustassfurt	11700	12100			
Friedrichshall-Akt.	1311	1321/0	Nordhäuser Kali-A.	115	120			
Glückauf - Sondersh	21300	21700		41	421/0			
Grossherz v Sachsen	10200	10660		1275	1 125			
Gunthershall	5100	6200		7000	600			
Hannov, Kali-Aktien	841/9		Ronnenberg - Aktien	1231/	1241/2			
Hansa Silberberg	7950	8100	Rothenberg	3400	347			
Hactort-Aktien	133,00	135,06	Sachsen-Weimar	7550	7700			
Heiligenroda	89.00	9050		326				
Heldburg-Aktien	75	751/2			329			
Heldrungen t	1400	1450		5:75	5850			
deringen	6700	6550		6000	6750			
Hermann II	1900		Siegmundshall - Akt.	181	1.3			
Hohenfels		2000	Teutonia-Aktien	92	93			
Hohenzelless	7640	7700	Walbeck	5400	0000			
Hohenzollern	6900	7100	Withelmshall	12100	12600			
Hugo	11100	11300	Wintershall	18500	20500			
mmenrode	-	5400						

Zur Börsemotlerung zugelassen sind auf Grund des ordnungsmässig bekannt zu machenden Prospektes 3 000 000 Mk.

4proz. Anleihe der Stadt Dortmund, V. Ausgabe.

Die Dividende der Dommitzscher Tonwerke Akt.-Ges. in Jommitzsch dürfte mög'icherweise etwas niedriger ausfallen als im Vorfahre (damals 9 Proz.).

Die Mehlpreise im Jahre 1911. Wie alljährlich, veröffent-licht auch in diesem Jahre die "Allgemeine Deutsche Mühlen-Zeitung" interessante graphische Darstellungen über die Preisbewegung von Mehl im Grosshandel an verschiedenen deutschen Marktpätzen in den letzten drei Jahren. Diese Diagramme sind diesmal besonders beachtenswert, weil sie nämlich zeigen, dass in dem Jahr 1911 mit seinen hohen Lebensmittelpreisen eine Mehlteuerung nicht bestanden hat, sondern im Gegenteil niedrige Mehlpreise herrschien. Die Weizenmehlpreise waren im verflossenen Jahre nur sehr geringen Schwankungen ausgesetzt, im allgemeinen niedriger als im Jahre 1910 und bedeuten diedriger als 1909. Die Roggemmehlpreise waren im Jahre 1911 zwar etwas höher als im Vorlähre, aber im allgemeinen 1—2 Mk. pro Doppelzentner niedriger als im Jahre 1909.

Die Verteidigungsschrift des Stahltrusts. Aus New York wird gemeldet: Der Stahltrust hat in dem gegen ihn schwebenden Verfahren seine Verteidigungsschrift einsgereicht. Er sucht darin zu beweisen, dans es keineswegs seine Absicht gewesen sei, den Handel einzuschfähren doer die Konkurrenz auszuschalten, und dass seine Unternehmungen tatsächlich auch diese Wirkungen nicht gehabt hätten.

Maschinenlabrik Kirchner & Co. in Leipzig-Sellerhausen.

schalten, und dass seine Unternehmungen tatsächlich auch diese Wirkungen nicht gehabt hätten.

Maschinenlabrik Kirchner & Co. in Lelpzig - Sellerhausen. Die Meldung, wonach die Zulassungsstelle der Berliner Börse die Zulassung von 500 000 Mk. neuen Vorzugsaktien dieser Gesellschaft beanstandet habe, wird von der Verwaltung dahin berichtigt, dass es sich um die im Geschäftsjahr 1910/11 ausgegebenen 500 000 Mk. Stammaktien landelt, während die Vorzugsaktien im Betrage von 2 Millionen erst im laufenden Geschäftsjahr durch Generalversammlungsbeschluss vom 21. Okt. 1911 geschäften worden sind. Verhandlungen der Gesellschaft mit der Berliner Zulassungsstelle schweben moch.

Die Berliner zelektrische Strassenbahnen A.-G. beruft auf den 2. d. M. eine ausserordentliche Generalversammlung, in der fiber die Aufrehung des Betriebsvertrages mit der Siemens & Halske A.-G. und der von der letzteren übernommenen Dividendensarantie sowie über einen neuen Zustimmungsvertrag mit der Stadt Berlin Beschlus gefasst werden soll.

Allgemeine Berliner Omilbus-Akt.-Ges. Die Brutteergebnisse des Pierde- und Automobilbetriebes stellen sich in der Zeit vom 1. bis 31. Jaura 1912 auf 897 340 (t. V. 860 527) Mk.

Berliner Eispalast A.-G. Die Gesellschaft, die für 1909 Drez und für 1910 2 Deut zu den der bestehen der der den bestehen.

Berliner Etspalast A.-G. Die Gesellschaft, die für 1909 10 Proz. und für 1910 5 Proz. Dividende zur Verteilung gebracht hatte, wird für 1911 dividendende beiten. Kraftfahrzeug A.-G. in Charlottenburg. Der Abschluss für 1910/11 ergibt einen Reingewinn von 51 000 (i. V. 37 000) Mk. Hierdurch ermässigt sich die Unterbilanz auf 183 800 Mk.

Kraftfahrzeug A.-G. in Charlottenburg. Der Abschluss für 1910/11 ergibt einen Reingewinn von 51 000 (i. V. 37 000) Mk. Hierdurch ermässigt sich die Unterbilanz auf 183 800 Mk. Von der Linoleum-Konventon. Die Konvention hat Jüngst in Stuttgart eine Sitzung abgehalten, in der der bereits bestehende Zusammenschluss der deutschen Fabriken insofern noch enger gestaltet worden ist, als die Bedburger Linoleumwerke, denen bisher bezüglich der Preise gewisse Freiheiten zustanden, sich für die Zukunft der Preispolitik der Konvention völfig anschliessen. Auch die Abmachungen mit den englischen Fabriken, mit denen ja bereits im Dezember die Verhandlungen abgeschlossen worden waren, sind bei dieser Gelegenheit unter Dach und Fach gebracht worden.

"Prestowerke" A.-G. in Chemnitz. Das letzte Geschäftsfahr hat — wie der Jahresbericht begründend ausführt, infolge der Umbauten und Vergrößestrungen — mit 68 449 Mk, (i. V. 113 889 Mark Gewinn) Verlust (i. V. 7 Proz. Dividende) abgeschlossen Bei Debitoren stehen 24 488 (423 240 Mk, aus, Kreditoren haben 643 608 (386 942) Mk. zu fordern, die Bestände sind mit 906 912 (551 318) bewertet.

Phelnisch-Westiälischen Zementsyndikat. Die mit der Vorberatung zur Errichtung eines neuen Zementsyndikats beauftrate Kommission hat den Syndikatswerken eine Resolution folgenden inhalts zur Annahme übernittelt:

Die unterzeichneten Vertreter der Werke verpflichten sich, einem neu zu gründenden Zement- bezw. Zement- und Kalk-Syndikat ab 1. Januar 1913 auf die Dauer von mindestens fünfahren beizutreten. Bedingung hierfür ist, dass eine Verständikats worhandenen. bis zum 1. Januar 1913 noch in Betrieb kommenden oder im Bau begriffenen Zement- bezw. Zement- und Kalkwerke diesem Syndikat betirteten. Die Resolution ist zunächst von 26 dem Syndikat zurzeit angehörenden Werken ansenommen worden. Die Verhandlungen werden durch eine Underen diesen Strung ist für Februar in Aussicht genommen. Voltohn, Sell- und Gercheinmission fortgesetzt. Eine neue Sitzung ist für Februar in Aussicht genommen. Under men Ber

schäftigung gut ist.

Lizenzerhöhung und Preiserhöhung für oberschlesische Kohlen. In der in Kattowitz abgehaltenen Hauptversammlung der oberschlesischen Kohlenkonvention wurde für das laufende Vierteilahr Januar-März eine Lizenz beschlössen, die rund 20 Proz. mehr beträgt als der tatsächliche Hauptbahnversand im gleichen Vierteilahre des Vorjahres. Weiter beschäftigte sich die Konvention mit der Festsetzung der Verkaufspreise ab I. April 1912, für die im allgemeinen eine Erhöhung von 0,50 Mk. pro Tonne beschlossen wurde.

Mechanische Weberel zu Linden. Die Verwaltung teilt mit, dass die Produktion in Velvets und Sammeten für 1912 vollständig verkauft ist, so dass Aufträge darin nicht mehr angenommen werden können. In Velveten, Cord und Leder können noch kleine Bestellungen gebucht werden.

noch kleine Bestellungen gebucht werden.

Mühle Rüningen A.-G. in Braunschweig. Wie verlautet, hat das erste Semester des laufenden Geschäftslahres erhöhte Ziffern gegenüber der gleichen Vorjahrsperiode gebracht, so dass für 1911/12 auf das erhöhte Aktlenkapital mindestens dieselbe Dividende wie für das Vorjahr zur Verteilung gelangen dürfte.

Amerikanischer Eisenmarkt. Laut "Iron Age" zeigte sich für halbfertige Produkte im Zentralwesten gute Nachfrage: auch die Eisenbahnen und Brückenbauanstalten erteilten grosse Aufträge für Baumaterial. In Schienen waren dagegen nur mässige Verkäufe zu verzeichnen, während sich für Roheisen lebhaftere Kauflust zeigte.

Waren und Produkte.

Waren und Produkte.

Getride.

Berliner Produktenborse, 1. Febr. Am Frühmsrkt sortiarten Weisen inländ. 211,00° ±12,00° ab Bahn und frei Mühle. Kog gen nänd. 123,00° 124,00° ab Bahn und frei Mühle. Haier, märkischer, mecklenburgsoler, pomm. prenssisch, posenseher und schlesischer in 212–216, mittele 238–221, gering 204–207. russisch, und Donau mitter 230–203. gering 196–198 ab Bahn und tre Wagen. 184,00° 189,00 trei Wagen. 6 erste, inländische Futtergarste, mittel 190,00° 183,00 schwere 184–188 ab Bahn und trei Wagen. Erbsen inländische guterware mitter 189,00° 180,00° ab Bahn und trei Wagen. Erbsen inländische Buterware mitter 189–188 ab Bahn und trei Wagen. Weisen meh 100° 25,00° bis 25,00° Koggen meh 10° und 1 22,50° 24,90°. Weizen kleie 14,00° 14,28. Reggenkleie 14,00° 14,20°.

Zucker.

Hamburg, 1. Febr. Rubenronzueker, 1. Projukt, Basis 85% adement neue Usanee, trei an Bord Hamburg

						vorm.	nachm.	abende
per	Februar					14,50	14.55	14,971, M.
	Marz .					15,011/2	15,10	15,171/2
	Mai .					15,26	15,321/2	10,421,
,	Juli					15,25	15,35	15.45
	Septbr.					-,-	14,30	14.45
	Dezembe	r	•	•		11.25 ruhig	11,371/2 ruhig	11.421/2 - stetig
						Kaffee.		
Haml	ourg. 1.	Fe	br		Go	od average	Santos	

per März. 6514 (4. 65

Rio de Janeiro, 1. Febr. Kaftee-Zuruhren 13,000 Sack in Santos.

Eier.

Berlin, 1. Febr. Eier pro Schook, vollfrische ausländische — bis — , in: und ausländische bessere Gorten 4.50 — 4.50, in: und ausländische bessere Gorten 4.50 — 4.50, in: und ausländische geringere Sorten 5.60 — 6.10, xweitGorten hauseier —, Kalkeire 4.50 — 4.90, kleine Eier 4.50 — 4.90 M., ", Kühlmasseier —, Kalkeire 4.50 — 4.90, kleine Eier 4.50 — 4.90 M., ", Kühlmasseier —, Kalkeiren 1.50 kg 33,50 34.00. Fest.

Berlin, 1. Febr. Rartoffelmehl und -Stärke 33,50. Feuchtes Kartoffelmehl — ...

Spiritus,
Nordhausen, I. Febr. Brantswein 40 Vol. Pros. für 100 kg (105-100 i) 61,00-92,00 M., do, 45 Vol. Pros. für 100 kg (106-107 i) 101,75-102,75 Mark per Januar 1012 ohne Fass ab Brennerei.

Fettwaren und Oele. Hamburg, 1. Febr. Stadtschmalz 55,00, amerik. Steam 46,04, amberlain 47,50. Koln, 1. Febr. Rüböl loko 69,00, per Mai 66,00.

Chemische Produkte.

Hamburg, 1. Febr. Ohilisalpeter per loko 8,95, Febr.-Märs
9,85 frei Fahrzeug Hamburg. Fest.

Bremen, 1. Febr. Baumwolle fest, Upl. loko middl. 52,25 Ptg.
Liverpool, 1. Febr. Baumwolle. Umastz 12 000 Ballen, Import
0000 Ballen, davon Amerikaner 5000 Ballen.
Liverpool, 1. Febr. Aegyptische Baumwolle per Marz 8,50,
Alexandria, 1. Febr. Aegyptische Baumwolle per Marz 16,32.
Mai 10,18, Nov. 16;10.

Metalle.

London, 1. Febr. Chili-Rippfer rubig 614, Mon. 624, Zinn Straits fest 1944, 3 Mon. 1924, Blus span., rubig 1831, engl. 157, Zink, gewohni. Marke, rubig 284, spec. Marke 27.

Amerikanische Warenmärkte. Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	1.2.	81.1.	Chicago.	1.2. 31.1,
Weizen p. Mai	1061/	-	Weigen p. Mai	102% 102%
Mais prompt	10131	-	Mais p. Mai	961, 951
Mais prompt	731/4	721/2	Mais p. Mai	681, 671,
p. Mai			Hafer p. Mai	671, 675,
Mehi Spring clears Kaffee Fair Rio Nr. 7		4,25	Hafer p. Mai	525 517
p. Febr.		12,95	Roggen prompt	9314 941
p. März		12,50	Schmalz p. Juli	9.35 9.40
Petroleum in Cases	9,90	9,90	Mai	9,471, 9,05
do, in New York	8,10	8,10		
do, in Philadelphia		8,10		

Schiffsnachrichten.

Schiffsnachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie.

(Bureau in Halle: Georg Schultze. Bernburgerstr. 32.)

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern
inden statt: Nach New York: 3. Febr. President Grant. 10. Febr.
Pennsylvania. 17. Febr. Amerika. 24. Febr. President Lincoln.
2. März Graf Waldersee. 7. März Batavia. 14. März President
Grant. 21. März Pennsylvania. — Nach Boston; 14. Febr. Bethaia.
19. Febr. Pretoria. — Nach Baltimore: 14. Febr. Bethaia.
19. Febr. Pretoria. — Nach Baltimore: 14. Febr. Bethaia.
19. Febr. Pretoria. — Nach Baltimore: 14. Febr. Bethaia.
19. Febr. Gracaia. 3. Febr. Zieten. — Nach Westindier:
1. Febr. Gracaia. 3. Febr. Grunewald. 5. Febr. Schammburg.
16. Febr. Mecklenburg. 17. Febr. Sardinia. 19. Febr. Patagonia.
24. Febr. Georgia. — Nach Mexiko: 5. Febr. Chruskia. 14. Febr.
Kronprinzessin Cecilie. 17. Febr. Frankenwald. — Nach Ostasien: 5. Febr. Sachsen. 12. Febr. C. Ferd. Lenia. 20. Febr. Area

— Arabisch-Persischer Dienst: 24. Febr. Persia.

Wasserstände.

Saale and Unstrut.							
	. +0,47	1 Febr	. +0,48	1	T -		
	+1,80		+1,90	-	10		
	+1,30		+1,28	4	-		
1000	+2,34		+2,32	2	-		
	+0.02		-0,14	16	-		
	+1,62	1	+1,58	4	-		
31	+2,35	1		1	-		
	+1,10		+1,09	10	-		
	+0,55		+0,55	-	-		
	+1,41		+1.44	-	3		
13 10 0	+0,28		+0.30	-	2		
	31. Jan 31.	31. Jan. +0,47 +1,50 +1,30 +2,34 +0,02 31. +1,62 31. +2,33 +1,10 +0,55 +1,11	31. Jan. +0,41 1 Feb. +1,50 +1,50 +2,34 +6,02 31. +1,62 1. 31. +2,33 1. +1,10 +0,55 +1,11 +0,55 +1,11	31 Jan. +0.47	SI Jan. +0.47 1 Febr. +0.48 1		

		ebr.	Fall	Wuens		Febr.	Fall	Wuche
Jungbungl		0,18	-	3	Wittenberg	. +1.7d	119	-
Laun		+0,12	-	1	Rosslau	4 1,43	-	-
Budweis		-0,17	1		Barby	+1,91	1 - 1	7
rag		-0,47			Schönebeck	+2,10	-	-
ardubitz .		- 0,22	2	-	Magdaburg .		111	-
Brandeis .		+0,20	18	-	Tangermde.	+2,25	5	-
deinik		- 0,64	-		Wittenbrge.	+2,19	-	4
eitmeritz .	1.	+0,86	6	-	Domits 3		-1	4
Aussig		+0.74		-	Bousenburg.	+0.43	-	2
resden	100	0.88		-	Honnstort	-1078	-1	4
Corgan		-0.01	3		Lauenburg . 1		-1	5
	. 1.	Febru	ar. meld	Pegeist	and plus 74		m Ob	orlauf



pri har fed fieg hie ber faift, die Leg der faift bed ber faift bed ber lan

Manidibun Rid jede Sie ift! bet gescihn Lebe ter lich tei fan wer Sac Ric übe

Tich Hei Bei leit Lek der

famipieinid Bu be gru Rettue mii baf ein 3u